**Beidseitige Geheimhaltungsvereinbarung**

(EN: Mutual Non-Disclosure Agreement (M-NDA)‎)

**§ 1**

Über Schulungen und Beratungen und den damit zusammenhängenden sensiblen und vertraulichen Daten beider Parteien, im folgenden "**Beratung**" genannt.

**§ 2**

Zwischen dem "**Berater**"

hp-u.de | Hans Porzel Unternehmensberatung UG (haftungsbeschränkt) |

Mozartstrasse 4, D-96349 Steinwiesen | +49 176 / 56 83 44 79 | [hans.porzel@hp-u.de](mailto:hans.porzel@hp-u.de)

**§ 3**

und dem Beratenen, bzw. dem der geschult wird, im folgenden "**Geschulten**" genannt,

Firma Musterfirma GmbH, Musterstrasse 123 D-12345 Musterstadt, Telefon +49 123 / 45 67 89 – 0, [www.musterfirma.de](http://www.musterfirma.de)

**§ 4**

Nachfolgend, beide Parteien auch bezeichnet als "**Partei**" oder "**Parteien**".

**§ 5:** Beide Parteien **beabsichtigen** eine **Beratung** zwischen Berater und Geschulten vertraglich zu vereinbaren.

**§ 6:** Die Beratung selbst, wird dabei auch in Form einer Schulung, in **Form** von Workshops, oder in Beratungsgesprächen und ähnlichem, durchgeführt werden. Dabei werden sowohl verbal als auch schriftlich und in ähnlicher Weise, Informationen ausgetauscht.

**§ 7:** Diese Informationen werden hiermit als **vertraulich**, sprich, "**Nicht-für-Dritte-bestimmt**" deklariert. "**Dritte**" sind alle, außer den beiden bereits oben genannten Parteien, "Berater" und "Beratender".

**§ 8:** Beide Parteien vereinbaren hiermit, **alle Informationen** beider Parteien **als vertraulich** zu behandeln. Es wird bewusst hier auf eine Aufzählung verzichtet, was als "vertraulich" deklariert wird, da ansonsten daraus geschlossen werden könnte, dass alles andere, was nicht in dieser Aufzählung vorkommt, als nicht vertraulich angesehen werden kann.

**§ 9:** Diese Geheimhaltungserklärung ist "**beidseitig**". Es geht also nicht nur um die vertraulichen Daten den Geschulten betreffend, der in der Regel der Kunde ist, sondern auch um die vertraulichen Daten des Beraters.

Um dies auch nochmals herauszuheben und auch Handlungsbevollmächtigte des Geschulten auf die Vertraulichkeit hinzuweisen, findet sich auch auf jeder Seite eines Dokuments des Beraters, insbesondere auf der einer Schulungsunterlage, auch der **Copyright-Verweis:** "Copyright: Schulungsunterlage exklusiv nur für diese Schulung für <Geschulten>. | Jede Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung von www.hp-u.de".

**§ 10:** Diese Geheimhaltungsvereinbarung gilt **zeitlich unbegrenzt** und **beginnt mit der Unterzeichnung beider Parteien**, dann aber auch rückwirkend über jeglichen Informationsaustausch beider Parteien (z.B. Angebot, Preise, Kontaktadressen, …) bei dem vertrauliche Daten bekannt geworden sind.

**§ 11:** Beide Parteien haften voll für ihre **Handlungsbevollmächtigten**; sie müssen sicherstellen, dass diese Geheimhaltungsvereinbarung auch von diesen Personen voll erfüllt wird.

**§ 12:** Unbeschadet dieser Geheimhaltungsvereinbarung bestätigt jede Partei, dass unter "Vertraulichen Informationen" solche Informationen **NICHT eingeschlossen** sind, die:

1. Entweder **bereits** **öffentlich bekannt** sind oder bekannt werden und dies nicht aufgrund fehlerhaften Verhaltens der Empfängerpartei entstanden ist, oder
2. der Empfängerpartei zum Zeitpunkt der Offenbarung unter dieser Vereinbarung, **bereits unbeschränkt bekannt waren**, oder
3. die, ohne diese Vereinbarung zu brechen, das **rechtmäßige Eigentum** der Empfängerpartei sind, oder noch werden, ohne irgendeine Verpflichtung, die die Offenbarung einschränkt, oder
4. die, ohne diese Vereinbarung zu brechen, von der Empfängerpartei **selbst festgestellt wurde**, oder
5. die von der offenbarenden Partei Dritten zugänglich gemacht wurden, **ohne dieser dritten Partei gleichlautende Beschränkungen aufzuerlegen**, oder
6. die von der offenbarenden Partei **ausdrücklich mittels schriftlicher Ermächtigung freigegeben** wurden, oder
7. die notwendigerweise offenbart werden müssen, aufgrund **geltender Gesetze** oder gesetzlicher Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, oder im Falle von Rechtsstreitigkeiten zwischen den Parteien.

**§ 13:** Eine Verfehlung dieser Geheimhaltungsvereinbarung kann zu **Schadenersatzforderungen** führen, die im Falle einer Nichtanerkennung, oder einer nicht gütlich erarbeiteten Einigung, auch gerichtlich eingeklagt werden können.

**§ 14:** Die rechtlichen Beziehungen zwischen den Parteien dieser Geheimhaltungsvereinbarung unterliegen ausschließlich dem geltenden **Recht der Bundesrepublik Deutschland**. Gerichtsstand ist D-96349 Kronach.

**§ 15:** Sollte zwischen den Parteien ein Streitfall eintreten, der in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit dieser Geheimhaltungsvereinbarung steht, dann werden beide Parteien sich untereinander verständigen, mit dem **Ziel diesen Streitfall gütlich zu regeln**.

**§ 16:** Änderungen, Ergänzungen, Kündigung oder Aufhebung dieser Geheimhaltungsvereinbarung, bedarf der **Schriftform**.

**§ 17:** Diese Geheimhaltungsvereinbarung begründet das **vollständige Verständnis** der Parteien dieser Sache und ersetzt **sämtliche diesbezüglichen vorherigen** mündlichen oder schriftlichen Abmachungen oder Vereinbarungen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift

"Berater" "Geschulter"